

Zeichen	10/2012
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	erfasst
Status Testgenerator	erfasst
Umsetzung	K



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Einschränken des Datenumfangs von `type.identifikation.partner`

Problemstellung

Mit der gewählten Umsetzung der Partnerdaten mittels „*type.identifikation.partner*“ können theoretisch mehr Daten übermittelt werden, als in der 2. BMeldDÜV definiert. Hier wäre eine Umsetzung mit einem neuen, eingeschränkten Datentyp möglich. Jedoch wird der Typ auch an anderen Stellen bei der Übermittlung von Ehegatten-Daten verwendet. Der Datentyp „*type.identifikation.partner*“ restriktiver modelliert werden, um den zulässigen Datenumfang abzubilden.

Lösung

Im Rahmen der Datenübermittlungen, in denen Partnerdaten ausgetauscht werden (Anmeldung, Rückmeldung, Partnerrückmeldung und Fortschreibung sowie Datenübermittlung an die DSRV), wurde anhand der 1. und 2. BMeldDÜV zum Bundesmeldegesetz abgeglichen, welche Daten zu Partner übermittelt werden dürfen. Die Analyse ergab, dass bzgl. der Wohnungen und der Namen Einschränkungen im Datentyp `type.identifikation.partner` vorgenommen werden können, so dass der zulässige Datenumfang durch das Schema abgebildet wird.

Im Typ `type.identifikation.partner` wird daher für das Element `name` ein neuer Datentyp `type.NameNatuerlichePerson.Partner` und für das Element `wohnung` `type.Wohnung.PartnerOhneAusland` verwendet.

Im DSRV wurde der zulässige Datenumfang für Partner nochmals reduziert. Es werden in diesem Zusammenhang die Datentypen `type.DSRV.NameNatuerlichePerson.Partner` und `type.DSRV.Identifikation.Partner` verwendet.

Antragsdetails

Antragsteller: AG Test

Erfasst am: 06.02.2012

Bezug: Spezifikation 1.8 – Kapitel 2.3.7

Analyse des Änderungsantrags

(Analyse aus Bearbeitung vom 17.1.2012 aus CR 2011-302 übernommen)

Mit der gewählten Umsetzung der Partnerdaten mittels „*type.identifikation.partner*“ können theoretisch mehr Daten übermittelt werden, als in der 2. BMeldDÜV definiert. Hier wäre eine Umsetzung mit einem neuen, eingeschränkten Datentyp möglich. Jedoch wird der Type auch an anderen Stellen bei der Übermittlung von Ehegatten-Daten verwendet.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

(Lösungsvorschlag aus Bearbeitung vom 17.1.2012 aus CR 2011-302 übernommen)

Zukünftig sollten die Daten zu „*type.identifikation.partner*“ restriktiver modelliert werden, um den zulässigen Datenumfang abzubilden.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	0
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	2011-302
0	0	1	0	0	0	0	1	0	1		

Bewertet durch:

Bewertet am:

Umsetzung im Rahmen der Arbeiten zum BMG.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Klärung im EG	Klärung im EG gem 2013-12-23		

Bearbeitet durch: KOSIT/JH

Bearbeitet am: 2013-12-20

Die Bearbeitung dieses CR erfolgt im Rahmen der Bearbeitung der Rückmeldung:

Daten zum Partner in der 1. BMeldDÜV:

Die Daten zu Partnern werden im Rahmen der 1. BMeldDÜV (Anmeldung, Rückmeldung und Partnerrückmeldung) übermittelt.

Anmeldung	
zum Ehegatten oder Lebenspartner: Familiennamen, Vornamen, Geburtsname, Doktorgrad, Geburtsdatum, Geschlecht, derzeitige Anschriften im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde sowie Anschrift der letzten alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung außerhalb der Zuständigkeit der Meldebehörde, Auskunftssperren nach § 51 des Bundesmeldegesetzes	1501 bis 1506, 1516a, 1516b, 1517 bis 1522, 1533, 1534, 1200 bis 1213a,
Rückmeldung	
zum Ehegatten oder Lebenspartner: Familiennamen, Vornamen, Geburtsname, Doktorgrad, Geburtsdatum, Geschlecht, derzeitige Anschriften im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde sowie Anschrift der letzten alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung außerhalb der Zuständigkeit der Meldebehörde, Auskunftssperren nach § 51 des Bundesmeldegesetzes	1501 bis 1506, 1516a, 1516b, 1517 bis 1522, 1533, 1534, 1200 bis 1213a,
Partnerrückmeldung	
zum Ehegatten oder Lebenspartner: Familiennamen, Vornamen, Geburtsname, Doktorgrad, Geburtsdatum, Geschlecht, derzeitige Anschrift der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung Auskunftssperren nach § 51 des Bundesmeldegesetzes	1501 bis 1506, 1517 bis 1522, 1200 bis 1213,

Der Datenumfang zum Partner in der Anmeldung und der Rückmeldung unterscheiden sich nicht. Der Datenumfang zum Partner in der Partnerrückmeldung ist eingeschränkter. Eine Einschränkung des Typs type.identifikation.partner bietet sich nur bzgl. der Namen an. Es bleiben weiterhin ein Typ mit und ein Typ ohne Sperre notwendig.

Es ist noch die Anzahl der zu übermittelnden Anschriften zu klären, da in der Anmeldung und Rückmeldung von „Anschriften“ die Rede ist.

Die Daten zu Partnern werden im Falle eines Sterbefalles an die DSRV (im Rahmen der 2. BMeldDÜV) übermittelt.

Datenübermittlung an die DSRV im Sterbefall	
Ehegatte – Familienname	1501 bis 1502,
Ehegatte – Vornamen	1503,
Ehegatte – Geburtsdatum	1505,
Ehegatte – derzeitige Anschrift der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung	1200 bis 1212,
Lebenspartner – Familienname	1517 bis 1518,
Lebenspartner – Vornamen	1519,
Lebenspartner – Geburtsdatum	1521,
Lebenspartner – derzeitige Anschrift der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung	1200 bis 1212,

Für die DSRV muss ein eingeschränkter Typ verwendet werden.

Bearbeitet durch: AG Mod**Bearbeitet am: 2014-04-14**

Die Namensstrukturen sind inzwischen adäquat abgebildet

- in Rückmeldung (CR 2012-39)
- Anmeldung (CR 2012-43) und
- Partnerrückmeldung (CR 2012-52).

zu ändern:

1. Für die DSRV-Nachricht 1005 ist ein eingeschränkter Typ zu definieren, der darüber hinaus Geburtsname und Doktorgrad ausschließt.
2. In Nachricht 0221/0223 wird noch der Typ `type.rueckmeldung.partner` verwendet. Hier sind Namen (SOLL: derselbe Typ wie für den Partner in der Rückmeldung 0201) und Wohnung noch einzuschränken.

Wie genau die Einschränkung zur Wohnung vorgenommen werden soll, ist zu klären auf der Basis der folgenden Diskussion:

Wohnung in Rückmeldung, Anmeldung, Partnerrückmeldung:

- AG Mod ist der Auffassung, dass Element 1213a in diesen Nachrichten entbehrlich ist (obwohl von 1.BMeldDÜV erlaubt überall außer in der Partnerrückmeldung).
 - Argument: Es muss vermutlich lediglich zwischen lokalen und auswärtigen Wohnungen unterschieden werden, und das lässt sich leicht an AGS/wohnort ablesen. Schlüsseltabelle zu 1213a wird dafür nicht benötigt.
 - Konsequenz: soll durch einen einheitlichen Typ dargestellt werden, der genau 1200-1213 darstellt
- Die Diskussion in AG Mod führte aber in Feinheiten von Schlüsseltabelle Wohnungsart (zu DSMeld-Blatt 1213a), deswegen folgende Bitte an den Workshop "Umschlüsselung Wohnungsart":
 - Bitte die relevanten Szenarien prüfen und eine Aussage machen, ob die Informationen aus der Schlüsseltabellen in den Objekten `/partner/wohnung` aus Rückmeldung und Anmeldung benötigt werden (wo mehrere aktuelle Wohnungen innerhalb und eine letzte AW/HW außerhalb enthalten sein können).

Status: in Arbeit

➔ CR an Mirco übergeben zum Umschlüsselungsworkshop

Bearbeitet durch: EG W&P**Bearbeitet am: 2014-05-12**

Das Thema konnte im Umschlüsselungsworkshop nicht vertieft behandelt werden. Deswegen wird die Diskussion jetzt im EG geführt, allerdings ohne Behandlung der Szenarien.

Ergebnis:

- Das EG ist mehrheitlich der Meinung, dass Blatt 1213a nicht sinnvoll ist für die XMeld-Kommunikation der Meldebehörden (Umfang 1.BMeldDÜV).
- In den Bereichen XMeldIT und Behördenauskunft - und dort jeweils nur bezogen auf die Wohnungen der betroffenen Person - sollte diese Information aber enthalten bleiben, weil sie dort notwendig ist.
- Die entsprechenden Typen zur Wohnung sollen also entsprechend differenziert eingesetzt werden.

umgesetzt wurde gemäß Bearbeitung vom 2014-04-14:

- für DSRV-Nachricht 1005 ein eingeschränkter Typ:
 - o anzuwenden auf Element datenuebermittlung.sterbefall.1005/sterbefall/ identifikationsdaten.partner/name
 - o abgeleitet von type.NameNatuerlichePerson.Partner
 - o der darüber hinaus Geburtsname, Rufname und Doktorgrad ausschließt
 - o zu diesem zweck wurden angelegt (jeweils abgeleitet per Restriction von allgemeinen Typen):
 - type.DSRV.Identifikation.Partner
 - type.DSRV.NameNatuerlichePerson.Partner

Überprüft wurde der folgende Sachverhalt gemäß Anmerkung aus 2014-04-14:

- *"In Nachricht 0221/0223 wird noch der Typ `type.rueckmeldung.partner` verwendet. Hier sind Namen (SOLL: derselbe Typ wie für den Partner in der Rückmeldung 0201) und noch einzuschränken."*
- es wird derselbe Typ in Nachricht 0201 und 0221 verwendet, nämlich `type.NameNatuerlichePerson.Partner`, der die Namensinformation genau für den Partnerbedarf zuschneidet

Wohnung:

Überprüft wurde der folgende Sachverhalt gemäß Anmerkung aus 2014-04-14:

- *"In Nachricht 0221/0223 wird noch der Typ `type.rueckmeldung.partner` verwendet. Hier sind ... und Wohnung noch einzuschränken."*

Hierzu liegt aus 2014-05-12 ein Beschluss vor (s.o.), zusammengefasst:

- XMeld-Kommunikation der Meldebehörden gemäß Anwendungsbereich 1.BMeldDÜV:
 - o →Blatt 1213a nicht zu übermitteln
- XMeldIT und Behördenauskunft:
 - o →Blatt 1213a zu übermitteln
 - o aber nur bezogen auf die Wohnungen der betroffenen Person (also nicht bezogen auf die Wohnung des Ehegatten oder Lebenspartners)

Anpassungen:

- in Anmeldung, Rückmeldung, Partnerrückmeldung und Partnerfortschreibung wird das Blatt 1213a nicht verwendet.
- In XMeldIT wird das Blatt 1213a verwendet.
- In Behördenauskunft wird das Blatt 1213a verwendet.
- In der Fortschreibung wird das Blatt 1213a derzeit noch verwendet. Bei der geplanten Anpassung des Fortschreibungskapitels (geplant für Release L oder M) muss ggf. eine Anpassung erfolgen.

Änderungshistorie erstellt und eingebunden in Anhang und DSRV-Kapitel

Status erledigt

Geprüft wurde die Umsetzung der Typen: `type.DSRV.Identifikation.Partner` und `type.DSRV.NameNatuerlichePerson.Partner`.

Der Typ `type.DSRV.NameNatuerlichePerson.Partner` ist in Ordnung.

Beim Typ `type.DSRV.Identifikation.Partner` ist das Geschlecht fälschlicherweise enthalten.

- Anmeldung, Rückmeldung, Partnerrückmeldung und Partnerfortschreibung wurde geprüft und ist in Ordnung.
- XMeldIT wurde geprüft. Umsetzung ist in Ordnung.
- In Behördenauskunft wurde geprüft. Umsetzung ist in Ordnung.

Versionshistorie ist nochmal zu aktualisieren.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2014-06-02

Das Element geschlecht wurde aus dem Datentyp type.DSRV.Identifikation.Partner entfernt. Die Versionshistorie wurde noch bzgl. des Datentyps type.identifikation angepasst.

Bearbeitet durch: interne QS

Bearbeitet am: 2014-06-13

Geprüft und in Ordnung. Versionshistorie wurde noch hinzugefügt im Informationsmodell und im DSRV-Kapitel.

Bearbeitet durch: QS XMeld

Bearbeitet am: 2014-06-17

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.